

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1939-08-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 8. 8. 39

Meine liebe Rosa.

Nach einem sehr schönen Konzert, das
Dr. Scherber hier mit einem Damen-Orchester
von 4 Flöten gab + an dessen Ende auch
gelesen wurde, ist es sehr stiller geworden.
den + ich überarbeite die 3 Mario-Bände,
die im Herbst als ein Band herauskommen.
Ich bin sehr froh darüber, dass die letzten
Jahre, in denen die drei Bücher entstanden
sind, aber so ungemein verschieden in der
verschiedenen Handschrift. Nun wird also das
Ganze als eine Einheit vorliegen. - Die letzten
werden erst nächsten Jahr herauskommen.

Es ist sehr schön, dass dein Liebes Gedicht
nun bald am Horizont aufsteht. Kommen,
um dich zu haben, werde ich wohl dann,
auswärts als einem Freunde. Ist es fahre
erst später den Winter über aus dem Weg.

Aber das liegt alles weit & im Ungewissen.

Lenz hat Günther Dr. K. in Stuttgart
schon sehr recht gefallen, das Ende.
wenn ich nicht im ständ. Sekretar. Bode.
man schreibt trotz und verzweifelt an's Bn.
hi, es will ihm keine Arbeit gelingen. Umso
besser, dass du Eiter bereitest, ich zweifle
nicht daran, dass du deine Dinge viel leichter
hast und deinem Volk erfüllen hast.

Geflügel sind mir noch in Island &
schreiben schöne Briefe; da mein Samt,
das anfängt mich zu Coken. Vollericht an,
mal.

Der Garten ist in der Sonne jetzt schöner
und wir als je, am besten Gefühl der
wilde Kühle und die Brennenden. Aber auch
der Flock strahlt und die Kleider steht in
roten Blau. Ah und zu holt ich Barock.
Süskind wird uns dies Jahr die Spargel
in Pöck ab

Ich recht wohl und keine Bau. Be.
kannst du noch zu mir & wirst noch bleiben,
so hat es dich Später ab.

Dein W. D.